

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 87 (1936)
Heft: 7-8

Rubrik: Forstliche Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der folgende Tag galt dem Brienzer Rothorn und den als forstliches Meliorationsgebiet bekannten Brienzer-Bächen. Die Bergfahrt mit der seit einigen Jahren neu eröffneten Zahnradbahn wurde in Oberstaffel unterbrochen, um auf den Grat ob « Urseren » hinauszuwandern und dort die Gedenktafel zu Ehren des verstorbenen Herrn Dr. F. Fankhauser, eidgenössischer Forstinspektor, zu besichtigen. Sie ist wenige Monate vor dessen Tode von der Gemeinde Brienz und dem Bernischen Forstverein gemeinsam errichtet worden. Von Staats- und Gemeindevertretern wurde in dankbaren Worten der hervorragenden forstlichen Werke gedacht, die in den Brienzer-Bächen unter der Oberleitung des Herrn Dr. Fankhauser ausgeführt worden sind. Auch seine Mitarbeiter in Staats- und Gemeindebehörden wurden in diese öffentliche Dankeskundgebung einbezogen. Wie wohltuend diese von der Bevölkerung einer dankbaren Gemeinde ausgegangene Anerkennung forstlicher Arbeit gerade unter heutigen Verhältnissen auf die Zuhörer gewirkt hat, braucht kaum näher erläutert zu werden.

Bei der Weiterfahrt zum Rothorn setzte leider ein fataler Dauerregen ein. Gleichwohl wurde der Abstieg durch Verbauungen und Aufforstungen von der fast vollzähligen Teilnehmerschaft (darunter auch unser Forstdirektor, Herr Regierungsrat Stähli) ohne Zögern angetreten. Die in diesen geradezu klassisch gewordenen Wildbachgebieten seit Jahrzehnten ausgeführten Meliorationen würden es verdienen, dass sie einmal durch eine spezielle Veröffentlichung einem weitem Kreise bekanntgegeben werden. Da Herr Forstmeister Dasen in der Lage war, den Besuchern das ganze Werk in gut fundiertem Vortrage zu erläutern, darf man wohl die Hoffnung aussprechen, dass er, vielseitigem Wunsche entsprechend, sich in unserer Zeitschrift darüber vernehmen lasse. In dieser Voraussicht glauben wir hier von einer ohnehin nur knapp bleibenden Skizzierung absehen zu dürfen.

Trotz Nebel und Regen und trotz zwei zum Glück nicht schweren Fussverletzungen landete man am spätem Nachmittag frohgemut unten in Brienz. Es war eine wohlgelungene und für alle Teilnehmer eindrucksvolle Tagung. Nächstes Jahr wird man drüben am Bielersee zusammenkommen, und wir wollen hoffen, dass bis dahin die düstern Wolken an den « verschiedenen politischen Himmeln » zerstreut seien.

W. A.

FORSTLICHE NACHRICHTEN

Kantone.

Freiburg. In seiner Sitzung vom 12. Mai hat der Grosse Rat des Kantons Freiburg zum Kantonsoberförster gewählt Herrn Alfred Remy, bisher Kreisforstinspektor in Bulle. Der Amtsantritt erfolgt im Herbst.